

Frauenverein Gross spielt mit dem Feuer

Zwei ganz mutige Feuerwehrmänner stellten sich am Montagabend, 1. Juli, den 21 Frauen des Frauenvereins Gross. Diese wollten ihr Wissen über Brandschutz erneuern, vertiefen, erweitern und das Bewusstsein für die Gefahren schärfen.

Mitg. Glücklicherweise fand der erste Teil des Kurses im Schulungsraum der Feuerwehr Einsiedeln statt, denn zum Start des Anlasses hat der Himmel in Einsiedeln zum wiederholten Mal in diesem Sommer die Schleusen geöffnet.

Im Schnitt sterben in der Schweiz bei Bränden 20 Personen pro Jahr und der Brandschaden beträgt etwa 300 Millionen Franken. Diese Zahlen zeigen relativ deutlich, wie wichtig das Wissen über Brandschutz und die entsprechenden Vorkehrungen wie Rauchmelder, Löschdecken und Feuerlöscher sein kann.

Grundlagen des Brandschutzes

Als Basis des Kurses wurde zuerst besprochen, welche drei Elemente benötigt werden, damit es überhaupt zu einem Brand kommen kann. Die Kombination von einem brennbaren Stoff, Sauerstoff und Hitze (Zündenergie) braucht es dazu. Die einzelnen Elemente allein sind nicht gefährlich. Daraus erschliesst sich bereits die Erkenntnis, dass ein Brand in einem Raum grösser wird, wenn man in dieser Situation das Fenster öffnet.

Es folgte die Besprechung der verschiedenen Brandklassen und deren Eigenschaften, die Gefahren und die dazu passenden Löschmittel.

Praktische Übungen im Freien

Nach dem Theorieunterricht mit kleineren Demonstrationen folgte der Gang nach draussen. An verschiedenen Posten wurden alltägliche Situationen nachgestellt und die anwesenden Personen durften die Feuer löschen. Die Feuerlöscher kamen zum Einsatz und die Löschdecke wurde bei einer brennenden Pfanne angewendet. Jede Person hofft natürlich, dass sie diese Löschmittel nicht anwenden muss und doch kann es helfen, wenn man es bereits schon einmal geprobt hat. In den Händen der Feuerwehrmänner lag dann die Demonstration, was passiert, wenn man brennendes Öl mit Wasser löscht. Der Sicherheitsabstand war in diesem Fall sicher sinnvoll.

Gemütlicher Abschluss

Da trotz des grossen Einsatzes der beiden Feuerwehrmänner nicht ganz alle Brände gelöscht werden konnten, ging es anschliessend gemeinsam in ein angeschriebenes Haus. Dort haben die Frauen den Abend gemütlich ausklingen lassen.

Ein Dank geht an den Vorstand vom FV Gross für die Organisation dieses wichtigen Kurses und an Erich Kälin und Christoph Fuchsli von der Feuerwehr Einsiedeln für die Durchführung dieses interessanten und lehrreichen Anlasses.



Eindrückliche Demonstration was passieren kann, wenn man brennendes Öl mit Wasser löscht. Foto: zvg
